

SoSe 2020: Projektseminar: Feministische Kritik am (akademischen) Habitus (mit praktischer Übung, insgesamt 4 SWS)

(Institut für Philosophie, Stiftung Universität Hildesheim, Katrin Wille)

Erläuterungstext:

Der Begriff „Habitus“ hat Wurzeln in handlungstheoretischen Konzeptionen der Philosophie und ist durch die „Soziologie der Praxis“ von Pierre Bourdieu prominent geworden. Bourdieu hat den Anspruch, die problematische Gegenüberstellung von Individuum und Gesellschaft mit diesem Begriff zu überwinden. Der Begriff Habitus ist als theoretische Figur selbst schon sehr interessant und soll im Seminar als solche diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht aber die kritische Diskussion Feministische Kritik am (akademischen) Habitus (mit praktischer Übung, insgesamt 4 SWS) und kritische Operationalisierung des Konzepts, die Heike Guthoff in ihrer Studie: *Kritik des Habitus* aus einer feministischen Perspektive an dem Konzept von Bourdieu durchgeführt hat. Im Seminar wird besprochen, wie Guthoff das Habituskonzept in weiterentwickelter Form anwendet, um den akademischen Habitus (vor allem der gegenwärtigen Philosophie in Deutschland) kritisch zu analysieren.

Der Text von Heike Guthoff (*Kritik des Habitus : Zur Intersektion von Kollektivität und Geschlecht in der akademischen Philosophie*, Bielefeld 2013) steht über die UB als ebook zur Verfügung: <https://hilkat.uni-hildesheim.de/vufind/Record/787741590>